BMW Motorsport News – Ausgabe 44/16
20. November 2016

Catsburg und Félix da Costa in Macau erfolgreich – Wittmann und Glock starten bei den 12 Stunden von Bathurst.

Ob in der DTM, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News" fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

FIA GT World Cup: Starke Macau-Premiere für Catsburg.

Nicky Catsburg (NL) vom ROWE Racing Team hat beim FIA GT World Cup auf dem legendären „Guia Circuit" von Macau (CN) am Sonntag den siebten Platz belegt. Auf derselben Position war er auch schon im Qualifikationsrennen mit seinem BMW M6 GT3 ins Ziel gekommen. Allerdings verlief der Rennsonntag in der ehemaligen portugiesischen Kolonie für Catsburg und das Team alles andere als gewöhnlich. Nachdem Ricky Capo (AU) mit dem BMW Z4 GT3 vom Team Modena Racing zu Beginn des Rennens in die Streckenbegrenzung eingeschlagen war, folgte eine lange Unterbrechung, in der die nötigen Reparaturarbeiten am „Guia Circuit" vorgenommen wurden. Capo hatte am Samstag den 16. Rang belegt. Kurz nach dem Re-Start musste dann Audi-Pilot Laurens Vanthoor (BE) eine Schrecksekunde überstehen, als er die Mauer touchierte, sein Auto daraufhin in die Luft stieg und auf dem Dach wieder auf den Asphalt zurückkehrte. Das Rennen wurde erneut abgebrochen – und der Sieg ging dennoch an Vanthoor, da das Klassement der Runde vor dem Abbruch gewertet wurde. „Das ganze Wochenende war einfach eine unglaubliche Erfahrung", sagte Catsburg, der zugleich Rang zwei in der „Independence"-Wertung belegte. „Die Strecke ist einzigartig und extrem schwierig. Das Team und ich waren zum ersten Mal hier, also war es eine große Herausforderung. Wir wurden aber mit jeder Session schneller. Das Hauptrennen lief dann einfach nur verrückt. Die Hauptsache ist, dass Laurens nach seinem Unfall okay ist. Für uns war das Rennen natürlich nicht sonderlich spannend, wir sind nur wenig gefahren. Insgesamt war es eine sensationelle Erfahrung, hier im BMW M6 GT3 mit Highspeed so nah an den Leitplanken unterwegs zu sein."

FIA F3 World Cup: Traumhaftes Macau-Comeback für Félix da Costa.

Als Sieger des Macau Grand Prix von 2012 stand BMW Werksfahrer António Félix da Costa bei seiner Rückkehr zum wichtigsten Formel-3-Event des Jahres im besonderen Fokus – und der Portugiese bewies einmal mehr, warum er zu den besten Racern weltweit gehört. Von Beginn an kam er beim FIA F3 World Cup sehr gut mit dem anspruchsvollen Stadtkurs von Macau (CN) zurecht, und wurde für seine souveräne Vorstellung schon im turbulenten Qualifikationsrennen mit dem Sieg belohnt. Am Sonntag verlor er den ersten Platz am Start zunächst an Sérgio Sette Câmara (BR), holte sich die Führung aber im Rennverlauf wieder zurück. Schließlich überquerte Félix da Costa zum zweiten Mal nach seinem Triumph vor vier Jahren beim FIA F3 World Cup als Sieger die Ziellinie. Auch BMW Werksfahrer Alexander

Sims (GB) war in Macau am Start und erreichte im Hauptrennen den zehnten Platz. BMW Motorsport Junior Joel Eriksson (SE) kam nicht ins Ziel.

BMW Kundensport: Wittmann und Glock feiern Premiere in Bathurst.
DTM-Champion Marco Wittmann (DE) und sein BMW Markenkollege Timo Glock (DE) gehen 2017 beim legendären 12-Stunden-Rennen von Bathurst (AU) in Australien an den Start. Sie verstärken das BMW Team SRM, das 2016 mit dem BMW M6 GT3 die komplette Saison in der Australian GT Championship absolviert hat. Wittmann wird sich am Steuer der Startnummer 100 mit Teamchef Steve Richards (NZ) und dem noch amtierenden V8-Supercars-Champion Mark Winterbottom (AU) abwechseln. Glock bestreitet den Langstreckenklassiker im Schwesterauto mit der Nummer 7. Ihm zur Seite stehen die australischen Motorsport-Legenden Mark Skaife, Russell Ingall und Tony Longhurst (alle AU). Sowohl für Wittmann als auch für Glock wird es der erste Auftritt auf dem Mount Panorama Circuit (AU) sein. „Es ist extrem aufregend, bei den 12 Stunden von Bathurst zu starten", sagt Wittmann. „Ich war bisher noch nie in Australien, deshalb warten sehr viele neue Eindrücke auf mich, auf die ich mich sehr freue. Die Strecke kenne ich bisher nur von der Spielkonsole. Sie ist legendär und wird ganz sicher extrem viel Spaß machen. Ich kann es kaum erwarten, dort meine ersten Runden im BMW M6 GT3 zu drehen." Glock ergänzt: „Es ist großartig, nach einigen Jahren Pause wieder in Australien Rennen zu fahren. Ich liebe Land und Leute und bin zu den Formel-1-Rennen immer eine Woche früher angereist, um ein wenig Sightseeing zu machen. Der Australien-GP in Melbourne war mein Lieblingsrennen. In Bathurst bin ich bisher noch nie gefahren, aber der Kurs in den Blue Mountains ist legendär. Ich freue mich riesig auf die Herausforderung und mein erstes Rennen im BMW M6 GT3."

DTM: Wittmann trägt sich in gleich zwei „Goldene Bücher" ein.
Große Ehre für Marco Wittmann: Einen Monat nach dem Gewinn seines zweiten DTM-Titels wurde er am Montagabend im Rathaus von Fürth (DE) für seine außergewöhnlichen Leistungen auf der Rennstrecke ausgezeichnet. Beim Empfang im historischen Sitzungssaal trug sich Wittmann ins „Goldene Buch" von Fürth und in das seiner früheren Heimatgemeinde Markt Erlbach (DE) ein. „Der Eintrag ins ‚Goldene Buch' ist eine große Ehre für mich", sagte der DTM-Champion. „Unter allen Pokalen und Auszeichnungen, die ich erhalten habe, ist dies natürlich etwas ganz Besonderes. Es kommt nicht so oft vor, dass man sich in gleich zwei ‚Goldenen Büchern' verewigt. Da ich sehr heimatverbunden bin, bedeutet mir dieser Tag sehr viel."

DTM: Der neue BMW M4 DTM sammelt weitere Testkilometer.
Die Vorbereitungen auf die DTM-Saison 2017 laufen weiter auf Hochtouren. In dieser Woche war Portimão (PT) von Montag bis Donnerstag der Schauplatz für den zweiten Test des BMW M4 DTM der neuen Generation. Bereits Ende Oktober hatte das mit zahlreichen 2017er Komponenten ausgerüstete Fahrzeug in der „Motorsport Arena Oschersleben" (DE) erste Kilometer auf der Rennstrecke gesammelt. Für BMW waren Augusto Farfus (BR) und Bruno Spengler (CA) auf der 4,692 Kilometer langen Strecke in Portugal im Einsatz. Gemeinsam spulten sie 414 Testrunden ab. Seinen nächsten Auftritt hat der BMW M4 DTM beim DTM- und Young Driver Test in Jerez de la Frontera (ES) vom 29. November bis 2. Dezember.

IWSC: BMW M6 GTLM und BMW M6 GT3 absolvieren Test in Daytona.
Auch die Saison 2017 der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IWSC) wirft ihre Schatten voraus. Auf dem „Daytona International Speedway“ (US) stand am Dienstag und Mittwoch ein zweitägiger Test mit dem BMW M6 GTLM im Kalender. Mit einem intensiven Programm bereitete das BMW Team RLL das Fahrzeug auf den ersten Renneinsatz 2017, die 24 Stunden von Daytona (US), vor. Auch das Team von Turner Motorsport war mit dem BMW M6 GT3 in Florida unterwegs.

Pressekontakt:
Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup.com/deutschland

Motorsport News